



Volley- Grundschul-Cup dvj



Das Konzept im Überblick

Deutscher Volleyball-Verband mit seinen 18 Landesverbänden als Initiator

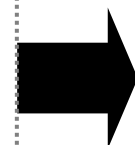
Neue Partner finden

- In jedem Landesverband: Kontakt Verein mit einer Schule (Hallenraum) in enger Abstimmung mit dem Schulsportbeauftragten
- Grundbedingung: Eine Fortbildung (Verband) vor Ort mit Grundschullehrern/ Grundschullehrerinnen
- **Volley-Grundschul-Cup:** Möglichst 10 eingeladene Grundschulen, vertreten mit mind. einem Team
- 2 Schüler bilden ein Team; es wird 2 gegen 2 (Jungen, Mädchen oder Mixed) gespielt



Motivation schaffen

- Spaß am Volley-Spiel-Turnier
- Gemeinsam ein Ziel erreichen und dabei das Volley-Spiel kennen lernen
- Vermittlung von Freude, Fair Play und Teamgeist
- Engagierten Lehrern Wege zeigen, Schülern die Sportart Volleyball nahe zu bringen mit Unterstützung der Schulsportbeauftragten



Belohnung geben

- Urkunden und Präsente für Platz eins bis fünf (bspw. Jumparoo-Artikel von Mikasa, Bälle)
- Ausrichtende Schulen erhalten 4 neue MVA School Bälle
- Auszeichnungen für den besten Schüler, die beste Schülerin



Volleyball ist eine Mannschaftssportart, die...

- ohne direkten gegnerischen Körperkontakt in besonderem Maße das **Fair Play** und ein **aggressionsfreies Miteinander** fördert
- das Ballgefühl, die koordinativen Fähigkeiten und den Teamgeist schult,
- sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden kann,
- sowohl Mädchen als auch Jungen begeistert,
- von Groß und Klein gespielt werden kann,
- im Leistungs- und Breitensport für Bewegung und Freude sorgt.



Aufgaben und Ziele

- **Neue Kooperationen** schaffen zwischen Grundschulen und Vereinen
- Volleyball in den Grundschulen „verbreiten“
- Spaß an Bewegung vermitteln und sportliche Herausforderungen ermöglichen
- Kinder lernen, selbstständig Entscheidungen zu treffen (eigenständiges Schiedsgericht)
- Motivation schaffen, sich fair miteinander zu messen
- Assoziation von spielerischem Sporttreiben ohne Verpflichtungscharakter
- Vermittlung von Freude und Begeisterung für eine der populärsten Sportarten weltweit
- Schüler und Schülerinnen mit dem „Volley-Spielen“ vertraut machen
- Lehrer beim Lehren der Sportart Volleyball unterstützen



Nutzen für Schule und Partner

Online

- Visualisierung auf der verbandseigenen Homepage der Deutschen Volleyball-Jugend
- Unternehmenspräsentation auf den Homepages der LV mit Verlinkung auf firmeneigene Homepage des Sponsors

Event

- Gewinnspielaktionen im Rahmen des Turniers bspw. „Zielbaggern“ oder „Zielpirtschen“*
- Auszeichnungen durch den Sponsor für den besten Spieler bzw. beste Spielerin möglich*
- Informationsstände von Schulen und Sponsoren*

Lokale Präsenz

- Einladung lokaler Persönlichkeiten (bspw. Bürgermeister, Schuldirektor, Vereinsverantwortlicher etc.) als Unterstützer des Volley Grundschul-Cups DVJ
- Printmediale Präsenz im Einzugsgebiet der Grundschule

Ausstattung

- Bereitstellung eines Starter Kits für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bspw. Turnbeutel, Mützen, T-Shirts mit Logopräsenz des Sponsors*
- Logopräsenz in der Schulsporthalle mittels Werbebanner oder Fahnen



*Option

Organisation

Veranstalter

- Deutscher Volleyball-Verband / Deutsche Volleyball-Jugend

Partner

- bestehende Kooperation mit Hammer Sport AG mit MIKASA-Materialien (Bälle, Promo-Artikel)
- weitere Partner finden...

Ansprechpartner

- Katrin Siemon (Jugendreferentin DVJ): 069-69 800 121 / siemon@volleyball-verband.de
- Frank Großner (DVJ-Schulsportbeauftragter): grossini@kabelmail.de

Materialien an Turnierleiter (rechtzeitige Bereitstellung durch DVJ)

- Turnierheft: Regelwerk inkl. Spielmodus (individuell abwandelbar)
- Internet-Infos (an LV, an Schulen, an örtliche Vereine etc.)
- Turnierbälle (Vorschlag: 4x MIKASA School Bälle)
- Preise und Urkunden (prämiert werden bspw. die Plätze 1-5; sie erhalten jeweils eine Urkunde und Präsente)

Hinweise zur Durchführung von Lehrerfortbildung (erhältlich bei Wolfgang Nitschke, VLW)

- Erstellung von zwei Varianten zur Durchführung bzw. Organisation von Fortbildungsmaßnahmen
- Organisationsstruktur Volleyball-Lehrerfortbildungen
- Eine erfolgreiche Umsetzung können Schulen im LV Württemberg bereits von 2007-2010 vorweisen

Vorschlag zum Ablauf

Zeitraum	Maßnahme	Verantwortung / Autor
September	Erstellung der Ausschreibung für eine Grundschullehrerfortbildung (1-2 staatl. Schulämter) und Bekanntgabe der Durchführung des Volley-Grundschul-Cups DVV an Frank Großner (Ort, Schule, Termin)	Schulsportbeauftragter des LV
	Übermittlung der Ausschreibung an die Regionalbetreuer/ Sportschulräte - Rückmeldung an das Schulsportreferat Regierungspräsidium	Schulsportbeauftragter des LV Regionalbetreuer/Sportschulräte
Oktober	Ausschreibung an die Grundschulen	Sportschulrat bzw. Schulsportreferat Regierungspräsidium
November	Rückmeldung an die Schulbehörde (Zusage von mind. Lehrern ist für die Durchführung der Fortbildung notwendig) Einladung der Teilnehmer für die Fortbildung	GrundschullehrerInnen Schulbehörde
Dezember/ Januar	Durchführung der Fortbildungsveranstaltung + Festlegung des Turniertermins und eines möglichen Regelwerks	Referent + Teilnehmer
Januar	Benennung des Turnierleiters (ausrichtende Schule)	Referent + Schulsportbeauftragter
März	Ende der Erprobungsphase/ Kontaktaufnahme mit den Lehrern bzgl. Turnierteilnahme und des möglichen Regelwerkes für das Turnier	GrundschullehrerInnen Fortbildungsreferent
April	Offizielle Turniereinladung an die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung + weiterer interessierter Grundschulen (Grundschul-Cup mit mind. 10 Mannschaften)	Fortbildungsreferent bzw. Schulsportbeauftragter des LV
Juni/Juli	Vorbericht örtliche Presse (1 Woche vor Turnier) Durchführung des Volley-Grundschul-Cups DVV mit Siegerehrung	Fortbildungsreferent bzw. Turnierleiter des LV Hinweis: Siehe Turnierheft
Juli	Kurzbericht in der örtlichen Presse/ VLW-News etc. Feedback an Schulsportbeauftragten Frank Großner	Fortbildungsreferent bzw. Turnierleiter, teilnehmende Schulen

Überblick Projektinformationen

<p>Name</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Volley-Grundschul-Cup DVJ 	<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● engagierter Schulsportbeauftragter (des LV) ● eine ausrichtende Schule ● engagierte Lehrer (Turnierleiter und Betreuer)
<p>Kategorie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Volleyball und Schule 	<p>Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● mind. 10 Schulen ● Turnier mit Langnetz und abgetrennten Feldern mit den Maßen (3x3m oder 4,5x4,5m und Netzhöhe mind. 2,10m) ● Regelwerk (individuell abwandelbar) siehe Turnierheft
<p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kinder für Volleyballspiel begeistern und Schulung von selbstständiger Entscheidungsfindung und Fair Play ● Lehrer fortbilden 	<p>Materialien (bereitgestellt durch DVJ)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 4 neue MIKASA School-Bälle für ausrichtende Schule ● Urkunden und Präsente ● Turnierunterlagen ● Duo-Fibel Geschäftsstelle VLW (7,- € für Lehrerfortbildung)
<p>Altersklasse</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 3.+ 4. Klasse 	<p>Sonstiges</p>
<p>Dauer</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Turnierdauer ca. 4 Stunden ● Fortbildung für Lehrer 2 ½ Stunden 	<p>Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Turnierheft inkl. Regelwerk (Duo-Volleyball) ● Vorlage Turnierausschreibung ● Vorlage Einladung Grundschullehrerfortbildung ● Stempelkarte
<p>Vorbereitungszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ● ca. ½ Jahr (Fortbildung und Turnier) 	
<p>Ansprechpartner/ Veranstalter</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Frank Großner (DVJ-Schulsportbeauftragter) mit den Schulsportbeauftragten der LV 	
<p>Organisation und Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schulsportbeauftragte der Landesverbände 	
<p>Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kosten Referent → Übernahme durch Landesverband oder Schulverwaltung 	

Wir wünschen allen Beteiligten
viel Spaß und Erfolg bei der
Durchführung!

Kontakt / Ansprechpartner

Katrin Siemon (Jugendreferent DVJ) – siemon@volleyball-verband.de

Frank Großner (DVJ-Schulsportreferent) – grossini@kabelmail.de

Wolfgang Nitschke (VLW) – woxnitschke@web.de



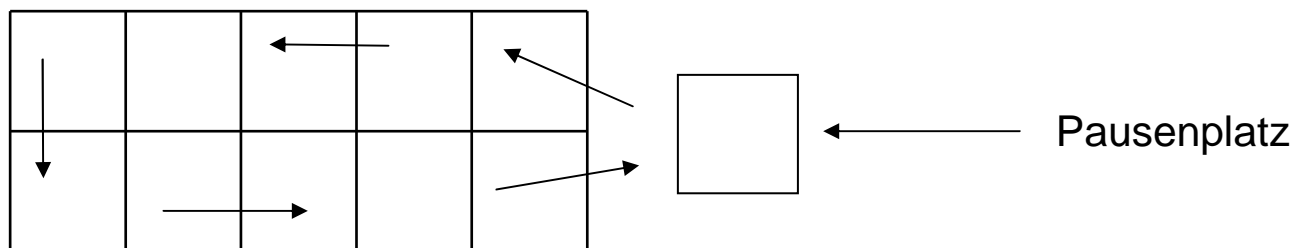
Turnierheft für Volley-Grundschul-Cup DVJ

Spielmodus

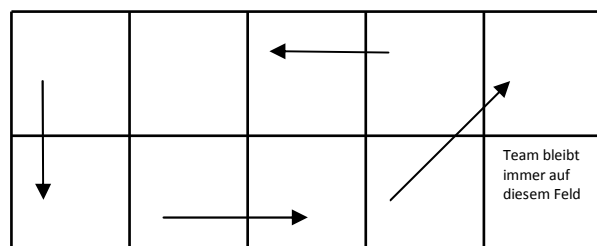
- Es wird ein Turnier mit Zweierteams jeder gegen jeden gespielt. Das Turnier findet als Spielrunde statt, die ca. 2 Stunden dauert.
- Ein Spiel dauert, je nach Anzahl der anwesenden Teams 4 – 6 Minuten.
- Nach Beendigung des Spieles klatschen sich die Teams immer ab.
- Anschließend wird das Spielergebnis in eine Stempelkarte eingetragen, die jedes Team mit sich führt. Sieger erhalten 2 Stempel. Bei einem Unentschieden bekommen alle beteiligten Spieler einen Stempel.
- ☒ Wird mit Pausenfeld gespielt, erhalten die Spieler auf dem Pausenfeld 2 Stempel.
- Nach der Hälfte der Spielrunde wird eine Pause zum Essen und Trinken gemacht

Möglichkeiten der Organisation

- Anzahl der beteiligten Teams ungerade:

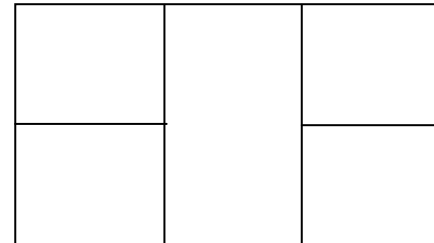


- Anzahl der beteiligten Teams gerade:



Spielfeldgröße:

- Das gesamte Spielfeld ist 3m breit und 9m lang.
- Die Tabuzone ist auf jeder Seite etwa 1-2m tief.
- Die Netzhöhe beträgt etwa 2,10m.
- Der Aufschlag erfolgt durch Anpritschen von der **rechten Seite** hinter der Tabuzonenlinie.
- Der Ball darf das Netz berühren, muss allerdings im gegnerischen Feld hinter der Tabuzone ankommen, bzw. die Tabulinie berühren (Diagonales Anspiel).
- Aufschlag hat immer das Team, das im vorhergehenden Spielzug den Fehler gemacht hat.
- Das Aufschlagende Team rotiert vor jedem Anspiel. Es führt also kein Spieler zwei Aufschläge hintereinander durch.



Sonderregeln:

- Das direkte Zurückspielen des Balles ist nicht erlaubt. Es gibt auf jeder Seite mindestens zwei, aber höchstens 3 Ballberührungen. Beide Spieler müssen den Ball berührt/gespielt haben.
- Der annehmende Spieler darf zwei Ballberührungen hintereinander durchführen (Ballkontrolle).
- Beim Zurückspielen des Balles ist die Berührung des Netzes ebenso erlaubt, wie das Spielen des Balles in die Tabuzone.

Mannschaft :

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Spieler/innen. Dazu kommen beliebig viele Auswechselspieler/innen.

Spielerwechsel

- Sind beliebig erlaubt..

Schiedsrichter :

- Die spielenden Teams zählen selbst laut mit. Der aufschlagende Spieler nennt vor seinem Aufschlag/Anspiel laut den aktuellen Spielstand. Die gegnerische Mannschaft bestätigt diesen laut oder dementiert. Bei Bestätigung erfolgt der Aufschlag, bei Dementi wird erst über den Spielstand Einigung erzielt, bevor angespielt werden darf.
- Kann keine Einigung erzielt werden, wird der Spielzug wiederholt oder, im absoluten Ausnahmefall, ein Betreuer zu Rate gezogen.
- Ein Aufschlag ohne vorherige Nennung des Spielstandes ist ungültig und muss wiederholt werden.
- Trainer/ Betreuer sind Beobachter und sollen die Kinder höchstens an Regeln erinnern.
☒ fleißig Regeln üben !!!!

Zählweise:

- Punkt und Anspiel wird geteilt.

Spielball:

- Mikasa MG V Light oder Mikasa School SV – 2

Anmerkung:

- Bei deutlichen Leistungsunterschieden der einzelnen Mannschaften könnte man z.B. die Mannschaften in 2 Leistungsgruppen aufteilen.
- Gruppe A spielt demnach nach Regelwerk (s.o.)
- Gruppe B darf jedoch noch mit Fangen (vor oberhalb der Stirn) und Pritschzuspiel spielen.
- Wolfgang Nitschke, Schulsportbeauftragter VLW; 06.07.2012